



universität  
wien

Didaktik der Politischen Bildung  
Geschichtsdidaktik  
Sprachlehr- und -lernforschung



Anmeldung unter:

<https://tinyurl.com/Demokratie2>

025

Die Teilnahme ist kostenlos.

# Tagungsprogramm

## Artikulationen der Demokratiebildung

Dachsaal der VHS Wiener Urania

Uraniastraße 1, 1010 Wien

### 15. Mai 2025

#### Welcome

---

**10:00 Uhr**

Registrierung

**10:30 Uhr**

#### Begrüßung durch die Veranstalter:innen

Thomas Hellmuth, Dirk Lange & Eva Vetter (Universität Wien)

#### Grußworte

Nina Abrahamczik, Wiener Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete sowie Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Terezija Stoitsits, Volksanwältin sowie Abgeordnete zum Nationalrat aD

#### Programmeinführung durch die Konferenzorganisator:innen

Johanna Taufner & Denis Weger (Universität Wien)

Mit freundlicher Unterstützung des Verbands  
Österreichischer Volkshochschulen, der VHS  
Wiener Urania und des Zentrums für  
Lehrer\*innenbildung!



universität  
wien

Zentrum für Lehrer\*innenbildung



universität  
wien

Didaktik der Politischen Bildung  
Geschichtsdidaktik  
Sprachlehr- und -lernforschung

## Panel 1

---

11:00 – 12:00 Uhr (Dachsaal)

*Das demokratische Vermögen zu sprechen.  
Zur politischen Ideengeschichte des  
Artikulationsbegriffs*

Matthias Lorenz (Universität Wien)

*„Wir hätten uns alles gesagt“ (Hermann,  
2023). Überlegungen zum Nicht-Sprechen als  
demokratische Praxis*

Britta Breser (Universität Wien)

## Panel 2

---

11:00 – 12:00 Uhr (Klubsaal)

*Diskursreflektierende Gesprächsformate:  
Streiten an den Grenzen – Streiten über  
Grenzen des Streits*

Eva Maria Gauß (Philipps-Universität Marburg)

*Kompetenzen von Lehrkräften zur Förderung  
von Streitkultur im Fremdsprachenunterricht*

Max von Blanckenburg (Universität  
Regensburg) & Sina Derichsweiler (Universität  
zu Köln)

## Panel 3

---

12:00 – 13:00 Uhr (Dachsaal)

*Steuerungselemente der  
Demokratiebildung Einflussfaktoren, Wirkung  
und (unausgeschöpfte) Potentiale*

Elizaveta Firsova-Eckert, Dirk Lange, Bastian Vajen  
(Leibniz Universität Hannover)

*Demokratiebildung, der unbestimmte Begriff?  
Ergebnisse, Perspektiven und Fragen aus dem  
IDD-Projekt „Monitor Demokratiebildung“*

Wolfgang Beutel (Leibniz Universität Hannover)

## Panel 4

---

12:00 – 13:00 Uhr (Klubsaal)

*Politische Artikulationen von  
Grundschüler:innen: Ansprüche und  
Wirkungen von Demokratiebildung*

Thomas Stornig und Silvia Alt  
(Pädagogische Hochschule Tirol)

*Gesellschaftliche Haltungen und  
Einstellungen von Bürger:innen, Eltern  
und Pädagog:innen zu Aspekten der  
Kinderrechte*

Isabella Benischek, Gabriele Beer, Rudolf  
Beer, Thomas Schrei, Oskar Dangl  
(Kirchliche Pädagogische Hochschule  
Wien/Niederösterreich)

## Mittagspause

---

13:00 – 14:00 Uhr



universität  
wien

Didaktik der Politischen Bildung  
Geschichtsdidaktik  
Sprachlehr- und -lernforschung

## Panel 5

14:00 – 15:00 Uhr (Dachsaal)

**Neue Räume für Partizipation: wie die Sprachbildungspraxis demokratiebildende Kräfte freisetzen kann und was sie dafür braucht**

Almut Büchsel (Volkshochschule Berlin Mitte)

**Demokratie bilden – Perspektive Erwachsenenbildung oder: Welche Sprache(n) braucht demokratische Bildung?**

Gerhild Ganglbauer (lernraum.wien/ VHS Wien)

## Panel 6

14:00 – 15:00 Uhr (Klubsaal)

**Der Einsatz von Comics zur Demokratiebildung im Deutschunterricht**

Alexander Horn (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

**Eine rekonstruktive Annäherung an Critical Literacy. Eine dokumentarische Analyse von Kleingruppenarbeiten im Englischunterricht der 10. Klasse**

Karoline Thorbecke (Universität Bremen)

## Posterpräsentationen

15:00 – 16:00 Uhr (Dachsaal)

**Stimmig?! Reaktionen auf Impulse zu Mehrsprachigkeit und Demokratie im Zuge eines interaktiven Posters**

Netzwerk Sprachenrechte (KPH Wien/NÖ, Universität Wien, ÖSD)

**Lehrkräfte im Dienst der Demokratie: Sprachvorbilder, Verfassungsvertreter und interreligiöse Vermittler**

Maria Lena Weinkam (Technische Hochschule Augsburg):

**Demokratiebildung als inter- und transdisziplinäres Projekt. Lernen über das Grundgesetz in schulischen Kooperationsprojekten**

Charlotte Gräfin von Schwerin (Staatsanwaltschaft München) & Max von Blanckenburg (Universität Regensburg)

**Demokratieerziehung in der Berufsschule – Berufsabschlussprüfungen als Machtdispositiv**

Arndt Settnik (Universität Bielefeld)

**Democratic Values in Gebyar Toleransi: A Manifestation of Pancasila in Indonesian Society**

Imam Khomaeni Hayatullah (Universität Wien)

**Neoliberale Logiken in Bildungszielen und Kompetenzmodellen. Fokus auf Germanistik & Politische Bildung**

Jakob Steinbachner (Universität Wien)

**Das EFSZ als Wegweiser: Sprachenbildung für eine Kultur der Demokratie in Europa**

Catherine Carré-Karlinger (Europäisches Fremdsprachenzentrum)



universität  
wien

Didaktik der Politischen Bildung  
Geschichtsdidaktik  
Sprachlehr- und -lernforschung

## Kaffeepause

---

16:00 – 16:15 Uhr

## Keynote 1

---

16:15 – 17:15 Uhr

### *Umkämpfte Räume, gesellschaftliche Erfahrung und Artikulation*

Waltraud Meints-Stender (Hochschule Niederrhein)

## Conference Dinner

---

19:30 Uhr im Restaurant *Motto am Fluss* (<https://mottoamfluss.at>)

# 16. Mai 2025

## Keynote 2

---

09:30 – 10:30 Uhr (Dachsaal)

### *You are my Hero. Remembrance, Language and Participation in Times of Forced Migration*

Katharina Brizić (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

## Kaffeepause

---

10:30 – 10:45 Uhr

### Panel 7

---

10:45 – 11:45 Uhr (Dachsaal)

#### *Nicht nur Worte, auch Gehör finden – Artikulationen politischer Selbstbestimmung in und nach der stationären Jugendhilfe*

Joanna Bedersdorfer (Freie Universität Berlin)

#### *Über Klasse sprechen – Artikulationen sozioökonomischer Ungleichheit in der politischen Bildung*

Nicola Nagy (Universität Wien)

### Panel 8

---

10:45 – 11:45 Uhr (Klubsaal)

#### *Fake News entlarven – Demokratie stärken: Eine webbasierte Lernumgebung für Sprachenunterricht*

Stephan Schicker (Universität Graz)

#### *Dekontestation als demokratiepädagogische Notwendigkeit? Verschwörungsideologische Herausforderungen an die Demokratiebildung*

Stefan Christoph (Universität Passau)

## Panel 9

11:45 – 12:45 Uhr (Dachsaal)

*Language comprehension as a clue for political knowledge. Challenges and didactic developments*

Mara Frascalli & Viviana Masia (Roma Tre University)

*Designing and Performing Liberation in Online Modalities: Dialogue and Embodiment in the Theater of the Oppressed*

Tamara Kamatović, Michael Kozakowski, Kaitlin Lucas (Central European University)

## Panel 10

11:45 – 12:45 Uhr (Klubsaal)

*Angriffe auf geschlechtergerechte Sprache als Angriffe auf die Demokratie*

Judith Goetz (Universität Innsbruck)

*Dialogforen als inklusive Orte der Demokratie*

Ümmü Selime Türe (Fremde werden Freunde)

## Mittagspause

12:45 – 13:45 Uhr

## Workshopsession

13:45 – 14:30 Uhr

*„Du konntest dann ja nicht mehr reden“ – Exklusion aufgrund von sprachlicher Vielfalt überwinden*

Tina Czada  
(Universität Tübingen)

*„Hast du auf das Baby aufgepasst, die Windeln gewechselt, gekocht? – Nein! Ich habe Prüfung.“ – Demokratie, Sprache und Migration: Politische Potenziale und Spannungen in der Deutschförderung von Immigrant:innen*

Sandra Radinger  
(Universität Wien) &  
Kathrin Brock  
(Verein Peregrina)

*Über Werte sprechen – Ein dialogischer Zugang zu Demokratiebildung in DaZ*

Mari Ramishvili  
(AWO KV Bielefeld)

*Neologismen als Komplexitätsreduktion: Zum Verhältnis von Bürgerbeteiligung und liberaler Demokratie*

Adrian Tozzi (Gemeinde Großpösna, EBBS, NeKoPa)



universität  
wien

Didaktik der Politischen Bildung  
Geschichtsdidaktik  
Sprachlehr- und -lernforschung

## Panel 11

---

14:30 – 15:30 Uhr (Dachsaal)

*Kommunikative  
Leistungsbeurteilung und  
demokratische Schulentwicklung*

Silvia-Iris Beutel (Technische  
Universität Dortmund)

*Participation as the Core of  
Democratic Education in Schools*

Julia Wandhöfer und Horst Zeinz  
(Universität Münster)

## Panel 12

---

14:30 – 15:30 Uhr (Klubsaal)

*Sprache als Schlüssel zur Demokratiebildung an  
Berufsschulen: Eine Verbindung fachlicher und  
sprachlicher Perspektiven unter Berücksichtigung von  
Sprachsensibilität*

Sebastian Ciołek (Bundesinstitut für Berufsbildung)

*Sich demokratisch artikulieren. Zur Hervorbringung und  
Gefährdung von Demokratie im schulischen und  
außerschulischen Alltag*

Udo Ohm (Universität Bielefeld)

## Kaffeepause

---

15:30 – 15:45 Uhr

### Panel 13

---

15:45 – 16:45 Uhr (Dachsaal)

*Welche Kontinuitäten und Diskontinuitäten  
wiesen Sprach- und politische Bildung in  
der Lehrplangeschichte der bayerischen  
Volksschuloberstufe, Haupt- und  
Mittelschule von 1945 bis heute auf?*

Thomas Heiland (Universität Augsburg)

*Civic Learning and the Language of Power*

Trygve Throntveit (University of Virginia)

### Panel 14

---

15:45 – 16:45 Uhr (Klubsaal)

*Historische Museen demokratisch (mit-)gestalten?  
Zugänge und Angebote zur Förderung kultureller  
Teilhabe für Deutschlernende in der  
Erwachsenenbildung*

Lisa Horak, Hannes Schweiger (Universität Wien)

*Sprachliche und politische Bildung als humanistischer  
Bildungsansatz – Transformative Lernräume  
gemeinsam gestalten*

Catherine Carré-Karlinger (Pädagogische Hochschule  
Steiermark, BIMM)

## Reflexion & Abschluss

---

16:45 – 17:30 Uhr (Dachsaal)

Gerhard Weinberger (Botschafter aD) im Gespräch mit Eva Vetter (Universität Wien)